

Bremen, 9. März 2017

**Weser-Radweg mit 4 Sternen ausgezeichnet -
Umfrage ergibt Spitzenplatz in Deutschland**

Der Weser-Radweg ist heute (9. März) vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) mit 4 Sternen als Qualitätsradweg ausgezeichnet worden. Nachdem die „schönste Reise vom Weserbergland bis zur Nordsee“ bereits seit vielen Jahren von den Radtouristen als Spitzenradweg bewertet wird, wurden in den letzten Jahren systematisch die Anforderungen des ADFC an die Qualität von Radfernwegen durch Baumaßnahmen und den Abbau noch vorhandener Defizite erfüllt. Die Anerkennung hierfür erhielt der Weser-Radweg jetzt durch die Auszeichnung mit 4 Qualitätssternen. Aktuelle Umfragen unter Radtouristen haben zudem nach Angaben der InfoZentrale Weser-Radweg in Bremen ergeben, dass der Weser-Radweg zusammen mit dem Elbe-Radweg erneut an der Spitze der beliebtesten Radfernwege in Deutschland steht.

Die besonderen Vorteile des Radweges entlang der Weser liegen insbesondere in der landschaftlichen Vielfalt, die von der Mittelgebirgslandschaft des Weserberglandes bis zur Nordsee reicht. Eine gute radtouristische Infrastruktur auf über 500 km Streckenlänge ohne nennenswerte Steigungen und auf gut befahrbaren Wegen zeichnen den Radweg aus. Im Weserbergland erlebt der Radtourist eine vielfältige Flusslandschaft mit Burgen und Schlössern, historischen Fachwerkstädten sowie Märchen- und Sagengestalten. An der Porta Westfalica bei Minden geht es dann gemeinsam mit der Weser in die norddeutsche Tiefebene. Über die Freie Hansestadt Bremen und entlang der Unterweser führt die Reise weiter bis zur Nordsee mit ihren Seehäfen und Küstenbadeorten.

Wie die InfoZentrale Weser-Radweg mitteilt, sind in den vergangenen Wochen bereits zahlreiche Anfragen von Radtouristen für die Saison 2017 eingegangen. Die Anfragen aus den europäischen Ländern und aus Übersee haben ebenfalls weiter zugenommen. Über 100.000 Radtouristen befahren jährlich den Radweg entlang der Weser, der von der InfoZentrale Weser-Radweg auch als „schönste Reise entlang der Weser“ bezeichnet wird.

Radtouristen können auf dem Weser-Radweg ihr smartphone als aktuelles Navigationsgerät einsetzen und umfangreiche Informationen während der Radtour abrufen. Die „Weser-Radweg-App“, die eine Kartendarstellung der Haupt- und Alternativstrecken des Radweges enthält, zeigt den Radtouristen mit einem Blick den aktuellen Standort als auch die weitere Wegführung. Ein „Verfahren“ ist nicht mehr mög-



**InfoZentrale
Weser-Radweg**

WeserKontor GmbH
Teerhof 34 • 28199 Bremen
Tel. 0421-59 80 800
Fax 0421-59 80 802
infozentrale@weser-radweg.de
www.weser-radweg.de
Geschäftsführer:
Dipl.-Volkswirt Ralf R. Heinrich
HR Bremen 17068
Ust.-IdNr.: DE 18 39 03 567
Bankverbindung:
Postbank Hamburg
IBAN: DE06 2001 0020 0007 8832 03
BIC: PBNKDEFF

lich. Darüber hinaus kann sich der Radtourist über ca. 200 Übernachtungsangebote in Hotels, Pensionen und bei Privatvermietern mit detaillierten Angaben informieren. Die App ist kostenlos im apple store und bei google play erhältlich.

Wer lieber mit Karte und Informationen in gedruckter Form unterwegs ist, für den gibt es das Servicebuch „RADgeber 2017“ mit Informationen über radfahrerfreundliche Übernachtungsangebote, Campingplätze, touristische Attraktionen sowie Veranstaltungshinweisen. Die offizielle Karte zum Weser-Radweg ergänzt mit 42 Kartenblättern und Kurzportraits der Orte von Hann. Münden bis Cuxhaven den RADgeber. Herausgeber von Karte und RADgeber ist die InfoZentrale Weser-Radweg in Bremen, die die Radtouristen länderübergreifend und unabhängig von regionalen Interessen informiert und mit langjähriger Erfahrung in allen Fragen zum Radwandern entlang der Weser berät. Im Internet präsentiert sich der Weser-Radweg unter www.weser-radweg.de. Dort können auch aktuelle Verkehrshinweise über Sperrungen, Baustellen etc. abgerufen werden.

3417 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – Weitere Informationen:

InfoZentrale Weser-Radweg, Teerhof 34, 28199 Bremen, Tel. 0421-5980800,
infozentrale@weser-radweg.de

Hinweis an die Redaktionen:

Druckfähiges Bildmaterial steht Ihnen in der Internet-Präsentation des Weser-Radweges unter www.weser-radweg.de in der Rubrik Informationen/Bildmaterial zur freien Verfügung